

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 16.

Mittwoch, den 6. September

1882.

An die hochwürdigen Pfarrämter und Curatien der Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 5642. Die katholische Stadtpfarrgemeinde Durlach befindet sich in Bezug auf ihre Kirche und ihren Kirchenbauhof in einem drückenden Nothstande.

Die im Anfange dieses Jahrhunderts durch eingewanderte Familien entstandene katholische Gemeinde Durlach, welcher S. R. H. der Großherzog Karl Friedrich im Jahre 1809 die ehemalige Schloßkirche daselbst gnädigst überlassen, und die im Jahre 1811 die Pfarrrechte erhalten hatte, wurde, nachdem sie von S. R. H. dem Großherzog Ludwig im Jahre 1822 mit 600 fl. aus der Großherzogl. Generalstaatskasse dotirt worden, von ihrer seitherigen Mutterkirche Karlsruhe getrennt und zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Diese ehemals so kleine katholische Gemeinde Durlach ist aber allmählig eine große Gemeinde geworden. Im Jahr 1842 bestand sie aus 220 Einheimischen, 156 Diensthöten und Geschäftsgehilfen, und hatte eine eigene Schule mit einem Lehrer und 40 Kindern, jetzt aber zählt sie mit den Katholiken der Filiale Grözingen, Aue und Hohenwettersbach und der umliegenden Höfe über 1000 Seelen und mit dem katholischen Militär über 1300.

Für solche Gemeinde reicht die jetzige Schloßkirche nicht mehr aus, denn an den Sonn- und Feiertagen findet ein namhafter Theil der Erwachsenen darin nicht genügend Platz, und von den Schulkindern kann kaum die Hälfte untergebracht werden.

Aber noch mehr als die Raumfrage bilden andere Verhältnisse einen großen Mißstand.

Von dem Schlosse zu Durlach, welches nicht mehr als Schloß, sondern als Kaserne benützt wird, bildet besagte Kapelle einen integrierenden Bestandtheil. Ihre Lage ist für den Gottesdienst so ungünstig als möglich; denn nach der Straße hin berührt sie den Exercierplatz; nach der innern Seite geht sie auf den Kasernenhof; über denselben befinden sich Mannschafstwohnungen, weshalb auch beim besten Willen von Seiten der Militärbehörden der Gottesdienst an Werktagen und an staatlich nicht anerkannten Feiertagen durch die militärischen Uebungen auf dem Exercierplatze, durch das Ablösen der in nächster Nähe befindlichen Hauptwache und durch die Unruhe der Mannschafstwohnungen über der Kapelle oft unliebsam gestört wird.

Dazu kommt noch die Unsicherheit in deren Benützung. Da eben das Schloß als Kaserne dient, so ist bereits versucht worden, einen Theil der Kirche für dieselbe in Anspruch zu nehmen.

Ferner sei noch erwähnt, daß diese Kirche durch das Auffüllen des Exercierplatzes und die höhere Lage der Straße feucht, kalt und ungesund geworden ist, und auch nicht ungefährlich dadurch, daß von dem Plafond, über welchem, wie bereits erwähnt, Mannschafstwohnungen sich befinden, schon große Stücke herabgestürzt sind.

So mißlich, wie mit der kathol. Kirche zu Durlach, steht es mit dem Kirchenbauhof daselbst. Derselbe wurde in diesem Jahre von einigen Wohlthätern der Stadt Durlach gegründet und besitzt bis jetzt ein Vermögen von 1000 M.; andere Fondsmittel sind nicht vorhanden, da der dasige Kirchenfond nur 1400 M. rentirendes Kapital aufzuweisen hat. Die kath. Pfarrgemeinde selbst besteht mit wenigen Ausnahmen aus gering bemittelten Personen.

Unbestreitbar herrscht demzufolge in der Stadt Durlach in Bezug auf die katholische Kirche und die Vermögensverhältnisse der katholischen Pfarr- und Kirchspielsgemeinde ein drückender Nothstand, zu dessen Hebung finanzielle Unterstützung nicht nur wünschenswerth, sondern geradezu nothwendig ist. Deshalb vertrauen wir der Hilfe und der Gnade Gottes, der katholischen Opferwilligkeit und der Großmuth wohlthätiger Herzen und Hände und bitten im Namen der bedürftigen katholischen Pfarr-Gemeinde Durlach, denselben zur Verwirklichung ihres so dringenden und begründeten Wunsches, in nicht zu fernem Zeit ein eigenes, des Herrn würdiges Gotteshaus erstehen zu sehen, nach Kräften mitzuhelfen und denselben milde Beiträge zahlreich zukommen zu lassen. Sind wir gegenwärtig auch in schwerer Zeit und in gedrückten Verhältnissen, und ist da und dort die Noth auch groß: gerade das Almosen der Armuth zu Gottes Ehre bringt am meisten Lob und Verdienst vor dem Herrn. Luc. 21. 3.

Die katholische Stiftungskommission Durlach, wie auch die Expeditur der Erzbischöflichen Kanzlei dahier ist zur Entgegennahme milder Beiträge gerne bereit.

Freiburg, den 31. August 1882.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Das Pfarrer Hormuth'sche Stipendium betr.

Nr. 6724. Das Pfarrer Hormuth'sche Stipendium im Jahresbetrag von 180 M. ist zu vergeben. Genußberechtigt sind Studirende, welche sich dem geistlichen Stande widmen wollen, und zwar von der Tertia des Gymnasiums an, aus den Pfarreien Wiesenthal, Strümpfelbronn und Kirchhofen. Verwandte des Stifters haben vor anderen Bewerbern den Vorzug.

Die Bewerber haben ihre Bittgesuche unter Vorlage ihrer Zeugnisse: Tauffchein (Stammbaum), Vermögens- und Studienzeugnisse — innerhalb sechs Wochen bei uns einzureichen.

Freiburg den 31. August 1882.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

##### I.

**Ebringen**, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von beiläufig 3600 M. nebst 103 M. 59 S Anniversargebühren. Auf der Pfründe ruhen verschiedene Fahrtage — zusammen 26 Sacra — und ein Almosen von 34 M. 29 S, ferner die Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und den Meß- und Communionwein zu stellen.

**Oberweier**, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1739 M. nebst 79 M. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinsliche Schuld von 35 M. 69 S durch eine jährliche Zahlung von 10 M. zu tilgen und zur Pension des resignirten Pfründnießers jährlich 400 M. beizutragen, wornach sich das der Aufbesserung zu Grunde liegende Einkommen auf 1339 M. berechnet.

**Schellbronn**, Decanats Mühlhausen (wiederholt), mit einem Einkommen von 1250 M., einschließlich 100 M. 21 S Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

##### II.

**Bargen**, Decanats Waibstadt (wiederholt), mit einem Einkommen von 1408 M. nebst 64 M. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinsliche Schuld von restlichen 32 M. 90 S durch eine jährliche Abgabe von 7 M. zu tilgen.

**Bimbach**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1956 M. nebst 129 M. Anniversargebühren und 68 M. 57 S für Abhaltung der Frühmesse, und mit der Verbindlichkeit, einen jährlichen Beitrag von

171 M. 43  $\mathcal{R}$  zur Pension des quiescirten Pfarrers Reinschmidt zu leisten. Das der Aufbesserung zu Grunde liegende Einkommen beträgt hiernach 1785 M.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

### III.

**Elgersweier**, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1548 M. und 35 M. Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

### IV.

**Engelswies**, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von 1372 M. nebst 73 M. Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, den Meß- und Communionwein zu stellen und eine Gültabgabe von 4 M. 50  $\mathcal{R}$  zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

---

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben den bisherigen Pfarrer Dr. Friedrich Justus Knecht in Schutterthal zum Domcapitular an der Metropolitankirche dahier ernannt und ist derselbe den 1. September l. J. installiert worden.

---

### Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariat in Vorschlag gebrachten Bewerber den Pfarrer Anton Fräßle, bisherigen Pfarrverweser in Gurtweil, auf die Pfarrei Gurtweil, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe den 17. Januar l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Schloßau, Decanats Wallbürn, dem dortigen Pfarrverweser Josef Bechtold verliehen und hat derselbe den 10. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die Pfarrei Rosenberg, Decanats Buchen, präsentirten Pfarrer Albert Thöne, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 13. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Wolfach, Decanats Triberg, präsentirten Pfarrer Gustav Nieder, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 21. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Müllheim, Decanats Neuenburg, dem bisherigen Pfarrverweser Johann Georg Birk daselbst verliehen und hat derselbe den 31. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Emmendingen, Decanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrverweser Franz Anton Kexter daselbst verliehen und hat derselbe den 3. September l. J. die canonische Institution erhalten.

### Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Wiesenthal wurde Stadtpfarrer Karl Reich in Schönau zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 10. August l. J., Nr. 5973, bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Stühlingen wurde Pfarrer Theodor Weber in Dillendorf zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 10. August l. J., Nr. 6047, bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Klettgau wurde Stadtpfarrer Andreas Schill in Thiengen zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. August l. J., Nr. 6381, bestätigt.

### Versezungen.

- Den 3. August: Priester Dominik Saile als Caplaneiverweser nach Engen.  
Eugen Hoffmann, Caplaneiverweser in Engen, als Pfarrverweser nach Hög.  
Oskar Liehl, Cooperator an der St. Martinspfarre in Freiburg, als Pfarrverweser daselbst.
- Den 10. August: Dr. Franz Xaver Muz, Vicar in Kastatt, als Cooperator an die Münsterpfarre in Freiburg.  
Theodor Katzenmayer, Pfarrverweser in Furtwangen, i. g. E. nach Elzach.  
Dr. Anton Leinz, Pfarrverweser in Kast, i. g. E. nach Eischel.  
Albert Reiser, Pfarrverweser in Oberschopfheim, i. g. E. nach Appenweier.
- Den 17. August: Josef Söll, Vicar in Unteralpffen, als Pfarrverweser nach Urberg.  
Nikolaus Epp, Pfarrverweser in Oberbalbach, i. g. E. nach Giersheim.  
Priester Peter Kaufmann als Vicar nach Riechlinzbergen.
- Den 24. August: Gustav Becker, Vicar in Ettlingen, i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.  
Ludwig Duzi, Vicar in Mannheim, als Cooperator an die St. Martinspfarre in Freiburg.  
Franz Roth, Vicar in Görwihl, i. g. E. nach Schönau.  
Hermann Sachs, Vicar in Schwellingen, i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.  
Wilhelm Wegel, Vicar in Hambrücken, i. g. E. nach Görwihl.  
Peter Schenk, Vicar in Mannheim, als Pfarrverweser nach Untergrombach.  
Rudolf Tritschler, Vicar in Zell i. W., als Pfarrverweser nach Niederwihl.  
Julius Tropsf, Caplaneiverweser in Elzach, als Pfarrverweser nach Untersimonswald.  
Josef Battlehner, Pfarrverweser in Wertheim, i. g. E. nach Kilsheim.  
August Brettle, Pfarrverweser in Niederwihl, i. g. E. nach Hemmenhofen.  
Severin Dchs, Pfarrverweser in Lauf, i. g. E. nach Wiesenthal.  
Franz Pfeiffer, Pfarrverweser in Kilsheim, i. g. E. nach Alfeld.  
Franz Pfeizer, Pfarrverweser in Huttenheim, i. g. E. nach Mühlhausen, Decanats Waibstadt.  
Michael Riegelsberger, Pfarrverweser in Erlach, i. g. E. nach Schutterthal.  
Jakob Scharnberger, Pfarrverweser in Flehingen, als Caplaneiverweser nach Elzach.  
August Wasmer, Pfarrverweser in Kronau, i. g. E. nach Ettlingen.  
Neupriester Josef Eckert von Hänner als Vicar nach Todtmoos.  
" Max Holderried von Oberschmeien als Vicar nach Beuggen.  
" Franz Josef Hunzinger von Markdorf als Vicar nach Zell i. W.  
" Karl August Lehmann von Oberharmersbach als Vicar nach Unteralpffen.  
" Johann Leist von Bözingen als Vicar nach Darlanden.  
" Josef Marmon von Haigerloch als Vicar nach Lichtenthal.  
" Karl Julius Mayer von Bühl als Vicar nach Kastatt.  
" Franz Xaver Mühlhaupt von Geißlingen als Vicar nach Ottersweier.  
" Hermann Schindler von Fautenbach als Vicar nach Hambrücken.  
" Heinrich Stegmüller von Durmersheim als Vicar nach Schwellingen.

## Sterbfälle.

Den 18. August: Peter Seiz, Pfarrer in Thunsel.

Den 26. August: Georg Dirrler, erzbischöflicher Revisor in Freiburg.

R. I. P.

## Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 14. Juni: Hauptlehrer F. Herm. Stadelmann als Organist an der Pfarrkirche zu Mauenheim.

Den 6. Juli: Hauptlehrer Reinhard Wiedmann als Organist an der Pfarrkirche zu Langenrain.

Landwirth Felician Danner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Niederrimsingen.

Den 17. Juli: Hauptlehrer Anton Erhard als Organist an der Pfarrkirche zu Hartheim.

Hauptlehrer Otto Blum als Organist an der Pfarrkirche zu Oberbergen.

Landwirth Joh. Lockheimer als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Meckesheim, Pfarrei Mauer.

Landwirth Josef Wegmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Mühlingen.

Den 20. Juli: Landwirth Philipp Gramlich als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Destringen.

Den 27. Juli: Hauptlehrer Ferdinand Friedrich als Organist an der Pfarrkirche zu Eichbach.

Den 3. August: Hauptlehrer Joh. Nep. Müller als Organist an der Pfarrkirche zu Allensbach.

## Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betr.

Nr. 14297. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß die in nachstehendem Verzeichniß aufgeführten, gemäß der Verordnung vom 28. Mai 1863 Nr. 6093/94, Erzb. Anz. Blatt Nr. 13 in 1. Halbjahr 1882 bei der diesseitigen Stelle zur Anzeige gebrachten Schenkungen und Vermächtnisse mit Erlaß Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 15. I. Mts. Nr. 11722 die staatliche Genehmigung erhalten haben.

Karlsruhe den 24. Juli 1882.

## Katholischer Oberstiftungsrath:

F. C. e. Pr.

Feyer.

Lamp.

Es haben gestiftet:

1. In den Kirchenfond Hohenthengen Ungenannt 27 *M.*  
30 *S.* behufs Erhöhung der Anniversargebühren des Priesters  
um jährlich 9 *S.*

2. In den Kirchenfond Todtnau: 1) Valentin Schubnell  
zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern 100 *M.*; 2)  
Maria Josepha Ortlieb zu einer Anniversarmesse für ihren  
† Ehemann F. Waßmer 100 *M.*

3. Ebendahin: 1) Mehrere Fabrikarbeiterinnen einen  
Kelch mit Patene i. W. v. 60 *M.*; 2) die Familie Klingele  
ein Ciborium i. W. v. 180 *M.*; 3) Maria Laitner ein Ver-  
sehrkreuz i. W. v. 30 *M.*; 4) Cornel Reichenbach ein Re-  
positorium i. W. v. 80 *M.*; 5) Derselbe melodische Altar-  
glocken i. W. v. 10 *M.*; 6) Valentin Schubnell eine Ewig-  
lichtlampe i. W. v. 280 *M.*; 7) Ungenannt, ein Rauchfaß  
mit Schiffchen i. W. v. 20 *M.*; 8) Franziska Keller, har-  
monische Altarglocken i. W. v. 24 *M.*; 9) Beatrig Winter-  
halter, ein Altarkreuz i. W. v. 40 *M.*; 10) Eva Thoma,  
Rauchmantel, Traghimmel und Prozessionsfahne i. W. v.

600 *M.*; 11) Ungenannt, ein rothseidenes Meßgewand i. W.  
v. 130 *M.*; 12) Ebenso ein weißseidenes dto. i. W. v.  
120 *M.*; 13) Frau Usal, zwei Beichtstuhlvorhänge i. W. v.  
20 *M.*; 14) Ungenannte, drei Altartücher i. W. v. 30 *M.*;  
15) M. Josepha Kiefer, Albe und Chorrock i. W. v. 35 *M.*;  
16) Bertha Scherer, ein Communiontuch i. W. v. 15 *M.*;  
17) Ungenannte, 8 Ministrantenhemden i. W. v. 30 *M.*;  
18) Ebenso 6 Altarunterlagen i. W. v. 10 *M.*; 19) Ebenso  
6 Handtücher i. W. v. 1 *M.* 20 *S.*; 20) die Familie Wein-  
rad Thoma Söhne, drei Altäre und Kanzel i. W. v.  
12,600 *M.*; 21) Frau Usal und Consorten, zwei Beicht-  
stühle i. W. v. 500 *M.*; 22) Ungenannte, zwei Weihwasser-  
wedel i. W. v. 4 *M.*; 23) Ebenso verschiedene Bürsten-  
waaren i. W. v. 5 *M.*; 24) Mehrere Fabrikarbeiterinnen  
zwei Weihwasserfessel i. W. v. 24 *M.*; 25) Familie Jos.  
Kirner, ein Rauchfaß rc. i. W. v. 60 *M.*; 26) Gypser  
Amann, Altarglocke mit Zug i. W. v. 10 *M.*; 27) Frau  
Maria Ziegler, ein Betstuhl i. W. v. 80 *M.*

4. In den Anniversarfond Güntersthal: 1) Karolina

Murkt zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*; 2) Theresia Steiert, ebenso 100 *M.*; 3) Franziska Strecker, ebenso 100 *M.*

5. In den Kirchenfond Hainstadt: Franz Amor Häfner Witwe, zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und nach ihrem Tode auch für sie selbst 100 *M.*

6. In den Kirchenfond Ritzbrunn: die † Michael Kaiser Wittwe, Eva geb. Hellmuth zu zwei jährlichen Seelenämtern für sie und ihren † Ehemann 400 *M.*

7. In den Kirchenfond Dilsberg: die † Margaretha Weigel Wittwe, zu einem jährlichen Seelenamt für ihre † Eltern, ihren † Ehemann und sich selbst 129 *M.*

8. In den Kirchenfond Mannheim: 1) Ungenannte zum Gebrauche in der oberen Stadtpfarrkirche ein Messbuch mit Futteral i. *W.* v. 36 *M.*; 2) der Paramentenverein 3 Priesterchorröcke mit Spitzen i. *W.* v. zusammen 36 *M.*; 3) Frau Oberpostsecretär Wichmann zu einer in der untern Stadtpfarrkirche zu lesenden Anniversarmesse für ihre † Mutter Katharina Tag 100 *M.*; 4) Gasinstallateur G. Roos die Herstellungskosten einer Lampe am Eingang in der untern Pfarrkirche mit 43 *M.* 05 *S.*

9. In den Kirchenfond Altenburg: Johann Baptist Altenburger Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für ihren genannten Ehemann, ihre beiderseitigen Eltern und sie selbst nach ihrem Ableben 100 *M.*

10. In den Kirchenfond Schönwald: Augustin Dold Wittwe, Veronika geb. Klausmann ein Anniversarjeseelenamt für ihr und ihres † Mannes Seelenheil 200 *M.*

11. In den Capellenfond Höhreuth: Ungenannte 1) zur Anschaffung eines Muttergottesbildes 34 *M.* 14 *S.*; 2) zu Reparatur der Capelle 121 *M.* 63 *S.*

12. In den Kirchenfond Griesheim, Amts Offenburg: Ursula Burker, Wittwe des † Joseph Burker zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und für sie selbst nach ihrem Ableben 100 *M.*

13. In den Kirchenfond Schwaningen: Anna Maria Vogelhang, geb. Maier: a) zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Anton Vogelhang 100 *M.*; b) zu einer weiteren Jahrtagsmesse für sich selbst 100 *M.*

14. In den Kirchenfond Altholderberg: die Schwestern Theresia Bernhard geb. Huber und Anna Maria Huber von Mottschief zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Mutter 100 *M.*

15. In den Kirchenfond Brenden, bezw. in die Pfarrkirche zu Brenden: die Kathol. Stiftungscommission für den unirten Kirchenfond zu Bonndorf einen Tabernakel vom alten Hochaltar in der Pfarrkirche zu Lembach i. *W.* v. 20 *M.*

16. In den Pfarrpfündefond Unterkirnach: Maria Flaig zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

17. In den Caplaneipfündefond Pfaffenweiler: Philipp Dierenbach Wittwe, behufs Abhaltung einer achttägigen Armenjeseelenandacht mit Rosenkranz und Litanei 200 *M.*

18. In den Unionsfond Bonndorf: Genovefa Kiefer von Grafenhausen zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Schwester Josepha Kiefer in der Pfarrkirche zu Grafenhausen 100 *M.*

19. In den Drei-Eichen-Capellenfond Badenscheuern: Ungenannte 1) einen Fußteppich i. *W.* v. 10 *M.*; 2) ein Altartuch i. *W.* v. 12 *M.*; 3) drei Handtücher i. *W.* v. 4 *M.*; 4) ein Cingulum i. *W.* v. 2 *M.*; 5) ein Lavabo in die Sakristei i. *W.* v. 5 *M.*

20. In den Heiligenfond Eppingen: Ungenannte mittelst freiwilliger Beiträge: eine blau seidene Fahne mit Maria-bild i. *W.* v. 130 *M.*; eine rothseidene Fahne mit Josephusbild i. *W.* v. 127 *M.*; eine Maria Statue i. *W.* v.

122 *M.*; eine Berseh = Stola i. *W.* v. 25 *M.*; einen schwarzen Teppich i. *W.* v. 10 *M.*; einen Krippenstall i. *W.* v. 10 *M.*

21. Ebendahin: Anna Pfau einen Spizenchorrock i. *W.* v. 25 *M.*

22. In den Pfarrpfündegrundstocksfond der Pfarrei Darlanden: Pfarrer Haploch daselbst 42 *M.* 86 *S.*

23. In den Kirchenfond Hofweier: Veronika Wörter zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Vater Heinrich Wörter und einer weiteren Jahrtagsmesse für ihre † Mutter Rosina geb. Schimpf 200 *M.*

24. In den Kirchenfond Oppenau: Johann Braun von Zbach zu einem Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Margaretha geb. Erdrich und j. *Zt.* auch für ihn selbst 200 *M.*

25. In den Kirchenfond Allensbach: Wilhelmina Gündert zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Jakob Gündert und Blandina geb. Huber 100 *M.*

26. In den Kirchenfond Göggingen: Helena Walz Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

27. In den Scapulierbruderschaftsfond in Rippenheim: Karl Klem und dessen Ehefrau Genovefa geb. Kalt zu zwei jährlichen Seelenmessen 200 *M.*

28. In den Kirchenfond Rippenheim: Hauptlehrer Paul Helfesrieder und dessen Ehefrau Theresia geb. Welte zu einem jährlichen Seelenamt für den † Pfarrer Franz Joseph Maier 200 *M.*

29. In den Kirchenfond Brühl: 1) Eva Wägele Wittwe, geb. Gruber zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern und dereinst auch für sie selbst 150 *M.*; 2) die Gemeinde Brühl zur Vergrößerung der dasigen Kirche 420 *M.*

30. In die Pfarrkirche zu Lauda, bezw. zum Kirchenfond allda: Ungenannte zwei eingerahmte Oelgemälde „Herz-Jesu“ und „Herz-Mariä“ darstellend im Gesamtwerthe von 450 *M.*

31. In den Kirchenfond Schwesingen: Heinrich Montag Wittwe, Katharina geb. Kleinmüth zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann 100 *M.*

32. In den Kirchenfond Pfullendorf: 1) Glaser Georg Anton Winter zu zwei Anniversarmessen für sich und seine Ehefrau Josepha Karolina geb. Bauer 200 *M.*; 2) die Geschwister Maria und Crescens Heilig zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 100 *M.*

33. In die Wallfahrtskapelle zu Maria Schray in Pfullendorf: 1) Decan Lender in Sasbach aus dem Nachlaß der † Rosalia Lender eine Marien-Statue i. *W.* v. 250 *M.*; 2) Ungenannt ein Kanzeltuch i. *W.* v. 63 *M.* 50 *S.*; 3) durch freiwillige Beiträge: a. zwei Altarklingen i. *W.* v. 23 *M.* 50 *S.*; b. sechs Humeralien, Corporalien, Lavabo- und Kelchtücher i. *W.* v. 43 *M.* 90 *S.*; c. Postament und Tragbahre zur Marienstatue i. *W.* v. 26 *M.* 80 *S.*; d. einen Kasten in die Sakristei i. *W.* v. 27 *M.* 09 *S.*

34. In die Capelle zu Judentenberg Ungenannt: 1) zwei neue Glocken abzüglich des Werthes der alten i. *W.* v. 450 *M.*; 2) vier Messingleuchter i. *W.* v. 80 *M.*; 3) eine kleine Monstranz i. *W.* v. 30 *M.*; 4) sechs Stück Blechblumen i. *W.* v. 48 *M.*; 5) zur Restauration der Stationsbilder 20 *M.*

35. Ebendahin, bezw. zum Capellenfond daselbst, die Kosten für verschiedene bauliche Restaurationsarbeiten im Aufschlag von circa 1000 *M.*

36. In den Kirchenfond Ebringen: Salome Fischer geb. Weber zu einer Jahrtagsmesse 133 *M.*

37. In den Kirchenbaufond Dellingen: Ungenannt Beitrag zum dereinstigen Neubau der dasigen Kirche 200 *M.*

38. In den Kirchenfond Grünsfeld: 1) Joseph Hehn zu einem Jahrtagsamt für seinen Bruder den † Pfarrer

Adam Hehn 200 *M.*; 2) die Erben des † Bärenwirths Bartholomäus Lurz zu einem jährlichen Engelamt für den Letztgenannten 250 *M.*; 3) Ungenannte ein blaues Meßgewand i. W. v. 70 *M.*

39. In den Kirchenfond Hofweier: die Erben des † Johann Wörter zu einer Jahrtagsmesse für den Letztgenannten und einer weiteren Anniversarmesse für dessen ebenfalls gestorbene Ehefrau Sophie geb. Kottenecker 200 *M.*

40. In den Kirchenfond Beuren, Amts Ueberlingen: 1) Josepha Futterer zum Zwecke der Abhaltung einer Anniversarmesse 85 *M.* 71 *S.*; 2) Bernhard Mandel zu einer Anniversarmesse für seinen † Bruder David Mandel 100 *M.*

41. In den St. Martinskirchenfond Gengenbach: 1) Karolina Zimmermann in Reichenbach zu einem jährlichen Seelenamt für den † Plazidus Wüßler 200 *M.*; 2) Luise Sohler Wittwe zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Ehemann Hermann Sohler 200 *M.*; 3) Andreas Otter zu einem jährlichen Seelenamt für seine † Eltern und deren Kinder nach ihrem Ableben 200 *M.*, und zu einer Anniversarmesse für die Genannten weitere 100 *M.*

42. In den Pfarrwallfahrtsfond zu Triberg, Ungenannte: 1) drei messingene vergoldete Lüster i. W. v. 900 *M.*; 2) eine weiße gestickte Fahne i. W. v. 60 *M.*; 3) ein verfilbertes Repositorium i. W. v. 30 *M.*

43. In den Baufond Gerlachsheim: Decan und Pfarrer Lemp allda 286 *M.* baar und zwei  $3\frac{1}{2}\%$  Bad. Eisenbahn-Obligationen im Nennwerth von je 500 fl. = 857 *M.* 14 *S.* zum Unterhaltungsbaufond der Kirche mit dem Vorbehalt, daß dem Schenkgeber auf Lebzeiten der  $3\%$ ige Zins aus diesem Capital mit 60 *M.* verabsolgt werde.

44. In den Kirchenfond Böhlingen: Rosa Isela Wittwe, geb. König zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Anton Isela 100 *M.*

45. In den Kirchenfond Brunnthal, Amts Tauberhirschheim, Ungenannte: 1) ein Paar Meßkännchen i. W. v. 20 *M.*; 2) eine Albe i. W. v. 14 *M.*; 3) einen Chortheppich i. W. v. 23 *M.*; 4) ein Bild i. W. v. 30 *M.*

46. In den Kirchenfond Markdorf: Crescentia Geyer, geb. Hops zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Johann Baptist Geyer und i. Zt. auch für sie selbst 100 *M.*

47. In den Filiationkirchenfond Altheim, Amts Meßkirch: der † Bürgermeister Wendelin Keller zu einer Anniversarmesse für ihn und seine † Ehefrau 100 *M.*

48. In den Kirchenfond Landshausen: Anton Ehemann zu einer jährlichen Seelenmesse für seine † Eltern und Angehörigen 100 *M.*

49. In die Pfarrkirche Diersburg, bezw. zum Kirchenfond allda, Ungenannte: 6 Altarleuchter i. W. v. 90 *M.*; ein Verjehkreuz i. W. v. 36 *M.*

50. In den Heiligenfond Krautheim: Pfarrer Joseph Albert von Dossenheim zu einer Jahrtagsmesse für Maria Helena Albert geb. Hofk von Gamburg und deren Tochter Maria Margaretha Albert 100 *M.*

51. In den Kirchenfond Staufen: a) die † Michael Golder Wittwe, Maria geb. Schlegel zu einem Jahrtagsamt 342 *M.* 86 *S.*; b) die † Anna M. Dengler ebenso 174 *M.* 17 *S.*; c) Catharina Baumann Wittwe, geb. Ruch zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Ehemann, sowie i. Zt. auch für sie selbst 200 *M.*

52. In den Kirchenfond Steinbach, Amts Buchen: Peter Schöllig Wittwe, Magdalena geb. Gruber zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und dessen † Kinder, sowie i. Zt. auch für sie selbst 100 *M.*

53. In den Kirchenfond Erzingen: Bürgermeister Leon-

tins Schilling in Weisweil zu zwei Jahrtagsmessen für die † Familienangehörigen des Stifters 200 *M.*

54. In den Anniversarfond Todtnauberg: Johanna Thoma zu einer Jahrtagsmesse für die Verstorbenen der Familie des † Johann Thoma 100 *M.*

55. In den Heiligenfond Rastatt: 1) Zustimmung zu den für eine Jahrtagsmesse für die beiden verstorbenen Ehefrauen des Nikolaus Moitrier bereits gestifteten 85 *M.* 71 *S.*, weitere 164 *M.* 29 *S.*, damit aus dem Bedeckungskapital von zusammen 250 *M.* jezt ein Jahrtagsamt für die Genannten und später auch für Nikolaus Moitrier selbst, sowie seine jegige Ehefrau abgehalten werde; 2) Anna Wagner zu zwei Jahrtagsmessen, eine für ihre verstorbenen Eltern und Geschwister, und nach ihrem und ihrer Schwester Elise Ableben auch für sie, die andere für die † Walburga Keller, geb. Klumpp 200 *M.*; 3) Clotilde Rahm ein Altartuch mit Spitzen i. W. v. 100 *M.*

56. In den Kirchenfond Adelsheim: 1) der Paramentenverein Heidelberg ein weißes Meßgewand im Werth von 50 *M.*; 2) Herr Baron Adolph von Adelsheim, Großhgl. Kammerherr, Freiherr Karl von Adelsheim und verschiedene Ungenannte durch freiwillige Beiträge Kreuzweg-Stationen i. W. v. 600 *M.*

57. In den St. Martinskirchenfond Emdingen: Franz Michael Seilnacht Wittwe, Josepha geb. Köhrle zu einer jährlichen Stillmesse für Franz Georg Köhrle's Eheleute und deren Kinder 100 *M.*

58. In den Kirchenfond Oberhausen: Johann Joseph Blattner Wittwe, Franziska geb. Lindemann zu einer jährlichen Stillmesse für ihren genannten † Ehemann und der-einst auch für sie selbst 100 *M.*

59. In den Anniversariefond Heidelberg: Eva Elisabetha Kunkel zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

60. In den Pfarrpfründefond Untermettingen: Maria Anna Hug zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren Ehemann Xaver Abicker 100 *M.*

61. In den Kirchenfond Erzingen: Johann Nepomuk Stoll zur Abhaltung von vier jährlichen Seelenämtern für den Stifter, dessen Eltern und Blutsverwandte, sowie die Mitglieder der Bruderschaften, welchen derselbe angehörte 800 *M.*

62. In den St. Martinskirchenfond in Freiburg: 1) Conrad Zimmermann Wittwe, Theresia geb. Ketterer zu einer Anniversarmesse 100 *M.*; 2) Constanze Sautier Wittwe, zu einem Anniversaramt für ihren † Ehemann Alexander Sautier 250 *M.*

63. Ebendahin: der † Joseph Knupfer, bezw. Namens desselben Anwalt L. Marbe zu einem Seelenamt für den Erstgenannten und dessen † Eltern Stephan und Helena Knupfer 250 *M.*

64. In die St. Martinskapelle zu Böhlingen, bezw. zum Kirchenfond allda: Theresia Sproll zur Anschaffung von Cultgegenständen 200 *M.*

65. In den Pfarrpfründefond Schwerzen: Martin Jäger von Wutöschingen zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Bruder Wilhelm Jäger 100 *M.*

66. In den Kirchenfond Munzingen: Stadtpfarrer Danner von Säckingen zu bereits früher gestifteten 128 *M.* 57 *S.*, weitere 71 *M.* 43 *S.*, somit im Ganzen 200 *M.* zu einem jährlichen Seelenamt für seine † Eltern.

67. In den Ehrentrudiskapellenfond Munzingen: Stadtpfarrer Daniel Danner in Säckingen zu einer stillen Jahrtagsmesse für ihn selbst nach seinem Tode 140 *M.*, bis dahin kommen die Zinsen dem Fond ungeschmälert zu gut.

68. In den Pfarrpfründefond Nasen: Maria Agatha

Schacherer zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Johann Stiel und für sie selbst nach ihrem Ableben 100 *M.*

69. In den Kirchenfond Speßart: Leopold May und Geschwister zu einer Jahrtagsmesse für den † Johann May und dessen gleichfalls † Ehefrau Elisabetha geb. Weber 100 *M.*

70. In den Kirchenfond Rheinsheim: Barbara Rothenberger zu einer Anniversarmesse für ihre † Tochter Crescentia Rothenberger, sowie f. Zt. auch für sie selbst und ihren Ehemann Michael Rothenberger 100 *M.*

71. In den Kirchenfond Emmendingen: 1) Verschiedene Wohlthäter mittelst freiwilliger Beiträge, eine Orgel im Werth von 2700 *M.*; 2) der Hochwürdigste Herr Bischof Lothar von Kübel einen Kelch mit Edelsteinen i. W. v. 350 *M.*; 3) Freiherr Alfred von Bodmann-Möggingen ein Oelgemälde „die Schmerzhafte Muttergottes“ i. W. v. 50 *M.*; 4) Ungenannt eine St. Antonius-Statue i. W. v. 40 *M.*; 5) Ebenso 2 Tafeln „St. Josephus“ darstellend i. W. v. 6 *M.*; 6) Ebenso eine weiße Stola i. W. v. 24 *M.*; 7) Ebenso vier Lichtstöcke i. W. v. 6 *M.*; 8) Ebenso ein Gemälde „immerwährende Hilfe“ i. W. v. 12 *M.*; 9) verschiedene Pfarrangehörige ein rothes Messgewand i. W. v. 90 *M.*

72. In den Kirchenfond Elsenz: 1) Elisabetha Emmerich zu einem jährlichen Seelenamt für Johann Anton Emmerich und seine Eltern 200 *M.*; 2) Maria Gommeringer zu einer Seelenmesse für Johann Karl Will, seine Eltern und Geschwister 100 *M.*

73. In den Kirchenfond Ulm bei Lichtenau: Nikolaus Herrmann Ehefrau, Maria Franziska geb. Schieß zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

74. In den Kirchenfond Neckarhausen: Johann Michael Keller Wittwe, Barbara geb. Montag zu einer Anniversarmesse für sie nach ihrem Ableben und ihren † Ehemann 100 *M.*

75. In den Kirchenfond Königshofen: 1) Bernhardine Baier zu einem jährlichen Seelenamt für den † Jakob Scherer und dessen Ehefrau Maria Anna Scherer 200 *M.*; 2) Wendelin Dill zu einer jährlichen Seelenmesse für den † Michael Heim und dessen Ehefrau Katharina Heim 100 *M.*

76. In den Kirchenfond Dallau: Martin Huy zu einer jährlichen Seelenmesse für Martin Heinrich und dessen Ehefrau Maria Salome geb. Zeitler 100 *M.*

77. In den Anniversarfond St. Blasien: Johann Adam Stiefvater zu einer Jahrtagsmesse für seine beiden †† Ehefrauen und f. Zt. auch für ihn selbst 100 *M.*

78. In den Pfarrpräbendefond Ottenhöfen: Bernhard Schnurr von Seebach zu einem jährlichen Seelenamt für seinen † Vater, dessen † Schwester, dessen Mutter nach deren Ableben und endlich für den † Thomas Knopp 200 *M.*

79. In den Münsterpräbendefond in Konstanz: Spebiteur Joseph Müller zu einer Jahrtagsmesse für dessen † Ehefrau Anna geb. Bräg, für die † Söhne Karl und Emil Müller, sowie die Familienangehörigen 100 *M.*

80. In den Kirchenfond Unadingen: Michael Sättele zu einer Anniversarmesse für die † Catharina Kaltenbach 100 *M.*

81. Ebendahin: die Erben der † Monika Bette zu einer Anniversarmesse für die Letztgenannte und deren Verwandtschaft 100 *M.*

82. In den Kirchenfond Bühl, Amts Offenburg: Michael Gäß zu einer Anniversarmesse für sich und seine † Ehefrau Cäcilia geb. Litterst 100 *M.*

83. In den Kirchenfond Fischbach: Schmiedmeister Gregor Dold, alt, Ehefrau Agatha geb. Link zu einer Anniversarmesse 100 *M.*

84. In die Pfarrkirche zu Langenrain, bezw. zum dasigen Kirchenfond: Decan Schlatterer zu Bodmann ein Missale Defunctorum i. W. v. 8 *M.*

85. In den Kirchenfond Neustadt: Dionys Schwörer Wittwe, Agatha geb. Löffler zu einem Jahrtagsamt für ihren † Ehemann und für sie selbst nach ihrem Tode 200 *M.*

86. In den Kirchenfond Burgweiler: die Kinder der Eheleute Conrad Wehinger und Crescens geb. Kiegger zu einer Jahrtagsmesse für ihre genannten Eltern 100 *M.*

87. In den Kirchenfond Uehlingen: Anton Weilers Wittwe, Maria geb. Preiser zu einer Anniversarmesse für sie und ihren Ehemann 133 *M.* 34 *S.*

88. In den Kirchenfond Röhrenbach: Agatha Ortolf Wittwe, geb. Mast zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann 100 *M.*

89. In den Unionsfond Bonndorf: die Geschwister Kandler zu einer in der Pfarrkirche zu Dillendorf abzuhaltenen Anniversarmesse für ihre † Eltern Fidel Kandler und Genovefa geb. Schalk, sowie f. Zt. auch für die Stifter selbst 100 *M.*

90. In den Kirchenbaufond Uffhausen: a) Joseph Schlatterer Wittwe, Magdalena geb. Bösch, Namens ihrer † Tochter Catharina zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*; b) Conrad Steigert alt, zu einer Jahrtagsmesse für sich, seine Frau Elisabeth geb. Keller und seine Angehörigen 100 *M.*

91. In den Kirchenfond Bietingen, Amts Meßkirch: Xaver Bösch Eheleute und Ludwig Endres von Hölzle zu einer Anniversarmesse für den † Bernhard Endres und dessen † Ehefrau Anastasia geb. Hafner 100 *M.*

92. In den Kirchenfond Krumbach: Fridolin Martin zu einer Anniversarmesse für die Verstorbene der Familie des Martin Futterer zum Krumbach 100 *M.*

93. In den Kirchenfond Thengendorf: Wunibald Müller Wittwe, Anna geb. Dietrich zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann 100 *M.*

94. In den Kirchenfond Weier, Amts Offenburg: Anton Schmidt Eheleute zu einer Anniversarmesse für ihre † Kinder Markus, Veronika und Martina 100 *M.*

95. In den Kirchenfond Griesheim, Amts Offenburg: zu einer Anniversarmesse für den † Pfarrer Karl Gäßner und dessen Verwandte 100 *M.*

96. In den Münsterpräbendefond in Konstanz: die † Josephine Wildt zu einer Jahrtagsmesse für die Familie Wildt 164 *M.* 33 *S.*

97. In den Kirchenfond zu Ottenhöfen: die † Anna Blust geb. Dehl Wittwe, zur Anschaffung von Kirchenparamenten, abzüglich der zu bestreitenden Erbschaftsaccise, 617 *M.* 21 *S.*

98. In den Kirchenfond Lichtenthal: Karl Schindler von Geroldsau zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern 100 *M.*

99. In die Filialkirche zu Horheim, bezw. zum Kirchenfond allda, Ungenannt: a) eine Ewiglichtlampe i. W. v. 80 *M.*; b) ein Ciborium i. W. v. 100 *M.*

100. In den Heiligenfond Balzfeld: Theresia Fuchs zu einer Jahrtagsmesse für ihre †† Eltern, Familienangehörigen und sich selbst nach ihrem Tode 100 *M.*

101. In den Kirchenfond Bühl, Amts Offenburg: Theresia von Bank zu einem Anniversaramt für ihren † Bruder Johann von Bank 200 *M.*

102. In den Kirchenfond Furtwangen: Maria Eva Joos Wittwe, geb. Dold behufs Abhaltung eines jährlichen Seelenamts und dreier hl. Messen für die beiden Ehemänner der Stifterin Mathias Joos und Johann Georg Dold, ihre Kinder und sie selbst eine k. k. österreichische Schuld-



verschreibung des Anlehens vom 15. März 1860 über 500 Gulden Oesterr. W.

103. In die Pfarrkirche Weiler, A. Konstanz, bezw. zum dasigen Kirchenfond, Ungenannte: 1) eine St. Bernhards-Statue mit Tragbahre i. W. v. 110 M.; 2) ein weißes Messgewand i. W. v. 115 M.; 3) eine Urbe mit Humeralen i. W. v. 24 M.; 4) ein Versekreuz mit silberner Kapsel i. W. v. 34 M.; 5) ein blaues Messgewand i. W. v. 44 M.; 6) zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 25 M.; 7) zwei große messingene Altarleuchter i. W. v. 60 M.; 8) vier Altarleuchter i. W. v. 64 M.; 9) zwei kleine Altarleuchter i. W. v. 18 M.; 10) ein Stui für die Monstranz i. W. v. 19 M. 50 S.; 11) ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 4 M.

104. In den Kirchenfond Bubenbach: Wittwe Johanna Morath geb. Winterhalter zu einem jährlichen Seelenamt für ihre 7 Familienangehörigen, sowie i. Zt. auch für sie selbst 200 M.

105. In den Kirchenfond Allensbach: Martin Waidele von Kaltbrunn zu einer Jahrtagsmesse für seine 7 Geschwister Senes und Brigitta Waidele 100 M.

106. In die Pfarrkirche zu Ohlsbach, bezw. zum Kirchenfond allda, verschiedene Wohlthäter, Kirchenutensilien und zwar: a) Geräthschaften aus Metall zc. i. W. v. zusammen 1506 M. 20 S.; b) Statuen, Fahnen, Kirchen- und Professionkreuze i. W. v. 1053 M.; c) Paramente, Weißwäsche zc. i. W. v. zusammen 1145 M. 75 S.

107. In den Pfarrkirchenfond Baden: Walburga Moppert zu einer Anniversarmesse für den 7 Johann Ruh und dessen 7 Ehefrau Maria Anna geb. Lorenz 100 M.

108. Ebendahin: Maria Lichtenberger zu einer Anniversarmesse für den 7 Johann Lichtenberger 100 M.

109. In den Kirchenfond Buchheim: Maria Erdin 200 M.

110. In den Kirchenfond Schwenningen: Johann Baptist Schnell Wittwe, Anna Maria geb. Siber zu einer Anniversarmesse für sie und ihren 7 Ehemann 100 M.

111. In den Gottesackerkapellenfond Kirchdorf: Ungenannte zum Neubau der Capelle 164 M. 14 S.

112. In den Communicantenfond Herrenwies: 1) Isabella Fritz in Herrenwies für Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern und sie selbst 100 M.; 2) Ungenannt zu einer Anniversarmesse zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes und des hl. Joseph als Bittopfer für einen seligen Tod der Stifterin und ihrer Angehörigen und nach dem Ableben für diese selbst 100 M.

113. In den Kirchenfond Biberach: Cäcilia Siefert von Fußbach zu einer jährlichen Seelenmesse für ihre 7 Eltern und ihre 3 Geschwister, sowie auch i. Zt. für sie selbst 100 M.

114. In den Kirchenfond Kieselringen: Senes Eggstein Wittwe, Agatha geb. Paul zu einer jährlichen Seelenmesse für ihren 7 Ehemann 100 M.

115. In den Kirchenfond Dürnheim: Conditior Buch zu einer Anniversarmesse für die 7 Eheleute Theodor Lenz und Crescentia geb. Ehrenspercher 100 M.

116. In den Kirchenfond Bühl, Amts Offenburg: Joseph Vink zu einem Anniversaramt für Johann von Bank und Amalie geb. Vink 200 M.

117. In den Capellenfond Schlageten: Paul Behringer zu Luchle zur Anschaffung des Dels zur Unterhaltung des Ewigen Lichts in der Capelle daselbst 200 M.

118. In den Kirchenfond Allensbach: die Brüder Martin, Mathias und Fidel Waidele zu einer Jahrtagsmesse für Johann Nepomuk Mahlbacher und Anna Maria geb. Dromer 100 M.

119. In den Kirchenfond Welschensteinach: Martin Riehle Wittwe, Maria Anna geb. Zimmerer, zu einer jährlichen Seelenmesse für ihren 7 Ehemann, ihre vier 7 Kinder und dereinst auch für sie selbst 100 M.

120. In den Kirchenfond Oberbergen: Fr. Anton Knöbel Wittwe in Bogtsburg, Amalia geb. Gut zu einer Anniversarmesse 100 M.

121. In die Pfarrkirche zu Bombach bezw. zum Kirchenfond allda: a) Friederike Kieger zu einem jährlichen Seelenamt für ihre 7 Eltern und der letzteren Kinder 200 M. b) Cooperator Otto Steiger in Freiburg ein schwarzes Messgewand im Werth von 40 M. c) Ungenannte durch freiwillige Beiträge ein Altarkreuz im Werthe von 36 M.

122. In den Kirchenfond Stühlingen: Crescentia Würth einen Pfandbrief der Rhein. Hypothekenbank über 1000 M. mit der Bestimmung, daß a) der Stifterin der volle Zins hieraus so lange sie lebt ausbezahlt und b) nach ihrem Ableben, sowohl für sie, die Stifterin, als für ihre Eltern und Geschwistern alljährlich ein Seelenamt abgehalten werde.

123. In den Kirchenfond Leutershausen: die Erben des Philipp Peter Geißler a) zu einem Seelenamt für den Genannten und dessen Ehefrau Eva Katharina geb. Gutfleisch 200 M.; b) zu einem Seelenamt für Johann Adam Geißler und dessen Ehefrau Eva geb. Abel, sowie für Johannes Gutfleisch und des letzteren Ehefrau, Maria Barbara geb. Geißler 200 M.

124. Ebendahin die Erben des Pfarrers Jakob Geißler zu einem Seelenamt für den Letzgenannten 200 M.

125. Ebendahin Ungenannt ein weißes Messgewand im Werth von 44 M.

126. In den Anniversarfond in Urberg: Thekla Maria Ganzmann von Inner-Urberg zu einem Jahrtagsamt 200 M.

127. In die Pfarrkirche zu Ebringen, bezw. zum dasigen Kirchenfond: 1) Pfarrer a. D. Joseph Bollinger ein rothes Messgewand im Werth von 60 M.; 2) mehrere Pfarrangehörige ein weißes Messgewand im Werth von 100 M.; 3) Ungenannte ein violettes Pluviale im Werth von 55 M.; 4) Ebenso zwei Ministranten-Chorröcke im Werth von 20 M.

128. In den Kreuzkapellenfond Buchen: Ungenannte 1) ein schwarzes Messgewand im Werth von 70 M.; 2) sieben Messpultdecken im Werth von 18 M.; 3) fünf Kanzeldecken im Werth von 19 M.; 4) drei Statuen im Werth von 60 M.

129. In den Kirchenfond Brühl: a) Johann Kneis zu einer Jahrtagsmesse für Franz Brucker, dessen 7 Ehefrau und Angehörigen 150 M.; b) Alois Schäfer zu einem jährlichen Dank- und eventuell Seelenamt für ihn und seine Ehefrau Katharina geb. Merkel 250 M.

130. In den Pfarrpfründefond Untermettingen: Franziska Kramer von Stockhof zu einer Jahrtagsmesse für ihre 7 Eltern, sowie auch für sie selbst nach ihrem Ableben 100 M.

131. In den Kirchenfond Schonach: Konstantina Dold zu einer Anniversarmesse für den 7 Blasius Fehrenbach und seine 7 Ehefrauen Barbara geb. Hettich und Katharina geb. Faller, sowie einer weiteren Anniversarmesse für die Eltern der Stifterin und nach der letzteren Ableben auch für diese selbst zusammen 200 M.

132. In den Kirchenfond Wintersdorf: Franz Vorreiter zu einer Anniversarmesse für seine 7 Eltern Karl Vorreiter und Anastasia geb. Merkel 100 M.

133. Ebendahin Franz Diebold zu einer Anniversarmesse für seine 7 Eltern Gregor Diebold und Regina geb. Büchel 100 M.

134. In den Pfarrpründefond Ottenhöfen: H. Futterer zu einer Anniverjarmesse für Bernhard Futterer, dessen Ehefrau Karolina Frei und deren Angehörigen 100 *M.*

135. In den Kirchenfond Kirchhofen: Michael Stiefvater und Geschwister zu zwei Anniverjarmessen 200 *M.*

136. In den Pfarrpründefond Bohligen: Ungenannt ohne Belastung 61 *M.*

137. In den Kirchenfond Breitnau: Lorenz Helmle zu Steig zu einem jährlichen Seelenamt für seinen † Vater Johann Georg Helmle und s. Zt. auch für seine Mutter Katharina geb. Spiegelhalter 200 *M.*

138. In den Kapellenfond Waldbrechtsweier: a) Anton Wipfler von da eine Muttergottesstatue im Werth von 120 *M.*; b) mehrere ungenannte Wohlthäter verschiedene Paramentenstücke u. Kirchenutensilien zusammen i. W. v. 515 *M.*

139. In den Kirchenfond Speßart: Regina Weber zu einem jährlichen Seelenamt für ihre † Eltern, sowie für sich selbst nach ihrem Tode 200 *M.*

140. In den Bruderschafts-(Anniverjarien-)Fond in Ettenheimmünster: die Familie Volk zu einer Jahrtagsmesse für die † Angela Volk 100 *M.*

141. In den Kirchenfond Schliengen: 1) Alois Müllers Erben zu einem jährlichen Seelenamt für den Genannten 200 *M.*; 2) Altbürgermeister Anton Tröndlin zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seine Eltern 200 *M.*

142. In den Kirchenfond Wiesenthal: † Josephine Mail zu einem jährlichen Seelenamt für sie, ihre Eltern und Geschwister 200 *M.*

143. In den Kirchenfond Berghaupten: Magdalena Armbruster zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 100 *M.*

144. In den Kirchenfond Baden: 1) der † Mloys Lerch zu einer Jahrtagsmesse 117 *M.* 43 *S.*; 2) die Durchl. Frau Fürstin Gagarin desgleichen 250 *M.*; 3) die Prinzessin Alexandrine Gagarin dto. 250 *M.*; 4) Josephine Stemmler zu einer Jahrtagsmesse für Luise Seiß 100 *M.*

145. In den Kirchenfond Ohlsbach: Die Kinder des † pensionirten Hauptlehrers Mathias Suhm in Konstanz zu einer Jahrtagsmesse für den Letztgenannten 100 *M.*

146. In den Kirchenfond Bombach: Joseph Rieger Wittwe, Maria Anna geb. Goldschmid zu einer Jahrtagsmesse für sie, ihren † Chemann, sowie ihre Angehörigen 100 *M.*

147. Ebendahin, dieselbe Stifterin, bezw. deren Erben, eine neue Lampe zum ewigen Licht in der Pfarrkirche in Bombach im Werth von 60 *M.*

148. In den Kirchenfond Wieblingen: 1) Ungenannte zur Anschaffung einer großen Glocke 675 *M.* 90 *S.*; 2) Seine königliche Hoheit der Großherzog zum gleichen Zweck 150 *M.*; 3) Ungenannte zu Stationsbildern 130 *M.*; 4) Ebenso zu Rahmen für Letztere 98 *M.*; 5) Ebenso zu 4 Leuchtern auf die Nebenaltäre 80 *M.*; 6) Zur Anschaffung von Ministrantenhemden a) Ungenannte mittelst Collecte 24 *M.* 71 *S.*; b) die Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes 16 *M.* 49 *S.*; 7) Ungenannte zur Anschaffung eines rothen Messgewandes 72 *M.*; 8) Ebenso zu einer neuen Orgel 620 *M.*; 9) Ungenannt zwei Altarkingeln im Werth von 60 *M.*; 10) Ebenso Messkännchen von Glas, silbernem Beschläg und Teller i. W. v. 60 *M.*, einen Altarteppich i. W. v. 20 *M.*, eine Decke auf den Taufstein i. W. v. 2 *M.*, zwei Ministrantenkissen i. W. v. 2 *M.*; 11) die Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes: eine gestickte Spitze zu einer Albe im Werth von 7 *M.* und den Macherlohn hierwegen ad 2 *M.*; 12) Fräulein Viktorine Hösche in Karlsruhe ein Altartuch im Werth von 20 *M.*

149. In den Kirchenfond Rheinsheim: Jakob Brecht

Wittwe, Maria Eva geb. Galli zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Chemann und für sich 200 *M.*

150. In den Kirchenfond Wieblingen: Barbara und Anna Frant zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern, sowie auch für sie selbst nach ihrem Tode 100 *M.*

151. Ebendahin Pfarrer Eduard Dengler zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Vater Franz Anton Dengler, seinen † Bruder Dr. Joseph Dengler, Lieutenant a. D., sowie s. Zt. nach ihrem Ableben, auch für seine Mutter, Catharina Elisabeth geb. Vogel und den Stifter selbst 100 *M.*

152. In den Pfarrbesoldungsfond Eppelheim: verschiedene Pfarrangehörige zur Bestreitung der gottesdienstlichen Kosten 272 *M.* 14 *S.*

153. In den Capellen- und Capellenbau fond Eppelheim: 1) Verschiedene Wohlthäter für das Hochaltarmälde weitere 282 *M.* 55 *S.*; 2) Ebenso für den Hochaltaraufsatz 220 *M.*; 3) Ebenso für ein Sgrafito-Bild am Portal 60 *M.*; 4) Ebenso für einen Muttergottesaltar 90 *M.*; 5) Ebenso für ein schwarzes Messgewand 63 *M.* 14 *S.*; 6) Ebenso für zwei weißblauseidene Standarten 53 *S.*; 7) Zimmermeister Philipp Sauer für ein Rauchfaß 51 *M.* 60 *S.*

154. In den Pfarrfond Oberachern: Benedict Seeg zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern 100 *M.*

155. In den Pfarrpründefond Rohrbach, Amts Triberg: Johann Grieshaber zu einer Jahrtagsmesse für seine † Schwiegereltern Fidel Weinherr und Rufine geb. Müller 100 *M.*

156. In den Pfarrpründefond Nach: Karl Trippel zu einer Anniverjarmesse für seine † Schwester Susanna Trippel 100 *M.*

157. In den Heiligenfond Sinzheim: die Geschwister des † Erzbischofsverweisers, Bischofs Dr. Lothar von Kübel, nämlich Chrysostomus Kübel, Ottilia Boos, geb. Kübel, Christian Kübels Erben und Franziska Wolf geb. Kübel Erben zu einem jährlichen Seelenamt für Erstgenannten 200 *M.*

158. Ebendahin: Florenz Bernhard zu einem jährlichen Seelenamt für seine † Ehefrau Sabina geb. Gushurst und für sich selbst 200 *M.*

159. Ebendahin: Joseph Christ, Nebmann in Vormberg zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seine Ehefrau Carolina geb. Zeitvogel nach ihrem Tode 200 *M.*

160. In den Pfarrpründefond Heudorf, Amts Stockach: Mathä Auer, jung, zu einer Anniverjarmesse für seinen † Schwiegervater und seine † Ehefrau 100 *M.*

161. In die Pfarrkirche zu Leimen, bezw. zum Kirchenfond allda: 1) Verschiedene Pfarrangehörige ein Ciborium-Belum i. W. v. 15 *M.*; 2) Verschiedene Pfarrangehörige einen Altarteppich i. W. v. 44 *M.*; 3) Die Mitglieder des Rosenkranzvereins a. vier Altartücher i. W. v. 50 *M.*; b. vier Blumenstöcke i. W. v. 18 *M.*; 4) Maria und Susanna Schlund a. ein Kanzeltuch i. W. v. 18 *M.*; b. eine Josephs-Statue i. W. v. 8 *M.*; c. eine Bettstuhllecke i. W. v. 7 *M.*; 5) der Paramentenverein Heidelberg: ein rothes Messgewand i. W. v. 68 *M.*; 6) Apotheker Felber 2 Altarglückchen i. W. v. 24 *M.*; 7) Ungenannt eine Ewiglichtlampe i. W. v. 41 *M.*; 8) Frau Kath. Müller einen Traghimmel i. W. v. 182 *M.*; 9) Maria Gottselig: a. einen Beichtstuhlvorhang i. W. v. 3 *M.*; b. zwei Altartücher i. W. v. 10 *M.*; 10) Michael Huth Wittwe in Heidelberg ein Paar neu-silberne Leuchter i. W. v. 6 *M.*

162. In den Kirchenfond Dwingen: Anton Berger Wittwe, Regina geb. Kempf zur Anschaffung von Paramenten 514 *M.* 29 *S.*

163. In den Kirchenfond Buchheim: Fidel Frei zu

einer Anniversarfeier für seine Mutter Antonia Frei geb. Kästle 100 *M.*

164. In den Kirchenfond Kirchhofen: Johann Mörder Ehefrau, Elisabetha geb. Stoll zu einem jährlichen Seelenamt 150 *M.*, dessen Zinsen bis zum Anwachs des Capitals auf den normalen Betrag von 200 *M.* admassirt werden sollen.

165. In den Frühmehrfond Stein am Kocher: Gabriel Schmalcher zu einem jährlichen Engelamt für seine Eltern 250 *M.*

166. In den Kirchenfond allda: 1) Ludwina Köser ein Altartuch i. W. v. 20 *M.*; 2) Genovesa Rückert zu einem jährlichen Seelenamt für sich, ihre Eltern und ihren Bruder Philipp Rückert 250 *M.*; 3) Bürgermeister Bernhard Vogt zu einem jährlichen Seelenamt für Johann Adam Matt und Theresia geb. Häring 200 *M.*

167. In den Kirchenfond Kappel, Amts Neustadt: Anton Zipfel, Mechaniker in Freiburg aus der Verlassenschaft des in Laibach † Gallus Zipfel weiter 81 *M.* 66 *S.* und 18 *M.* 86 *S.*

168. In den Kirchenfond Ibsesheim: der in Heidelberg † Seminar-Director a. D. Dr. Neumaier zu einem jährlichen Seelenamt 200 *M.*

169. In den Kirchenfond Großrinderfeld: Sebastian Hofmann alt Wittwe, Eva geb. Deutsch von da: a) zu einem Anniversaramt für † Anna Rosalia Hofmann 200 *M.*; b) zu einem solchen für die † Anna Gerber, ledig 200 *M.*

170. In den Heiligenfond Ottenau: 1) Tobias Schmitt zu einer Jahrtagsmesse für den † Michael Schmitt 100 *M.*; 2) Steinhauer Jakob Kraft zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Catharina geb. Schmitt, Tobias Schmitt, Agnes Schwan und Christian Schmitt 100 *M.*; 3) Schlosser Nikolaus Wunsch zu einer Jahrtagsmesse für Theodor Wunsch und Rudolph Wunsch 100 *M.*

171. In den Kirchenfond Wolfach: die † Clara Pfeiffer 400 *M.*

172. In den Kirchenfond Hundheim: Bürgermeister Schüßler zu einem jährlichen Morateamt für Monodora Hubert geb. Schüßler, deren Ehemann Andreas Hubert, sowie deren Angehörige 250 *M.*

173. In die Pfarrkirche zu Hatzmersheim, bezw. zum Kirchenfond allda, verschiedene Wohlthäter: 1) eine gothische Monstranz i. W. v. 400 *M.*; 2) einen gothischen Messelch i. W. v. 174 *M.*; 3) eine gothische Ewiglichtlampe i. W. v. 185 *M.*; 4) ein Paar gothische Candelaber-Leuchter i. W. v. 270 *M.*; 5) ein Tambatuch i. W. v. 50 *M.*; 6) ein altdeutsches Crucifix i. W. v. 100 *M.*; 7) eine weiße Prozessionsfahne i. W. v. 230 *M.*; 8) eine schwarze dito. i. W. v. 50 *M.*; 9) einen Messner-Talar i. W. v. 28 *M.*; 10) ein Benedictions-Belum i. W. v. 30 *M.*; 11) eine gothische messingene Verzehlampe i. W. v. 20 *M.*; 12) ein Paar Ministrantenklingeln i. W. v. 23 *M.*; 13) ein Sacristei-Lavoir i. W. v. 8 *M.*; 14) zwei gothische Wehwasserfessel i. W. v. 30 *M.*

174. In den Capellenfond Kilsheim: der † Decan und Stadtpfarrer Anton Zimmermann behufs Restaurirung der Stadtkapelle daselbst 300 *M.*

175. In den Capellenfond Schellenberg: Martin Siebold von Herrschried 68 *M.* 58 *S.*

176. In den Kirchenfond Kenzingen: 1) Lehrer Basler Wittwe, Catharina geb. Eschle zur Anschaffung eines neuen Altarteppichs und eines weißen Messgewands 171 *M.* 43 *S.*; 2) Wittwe Weber zu einem Fähnlein von Seidendamast 9 *M.*; 3) Ungenannte zur Verschönerung der linken Seitenkapelle in der Pfarrkirche zu Kenzingen 500 *M.*

177. In den Kirchenfond Ettenheim: Heinrich Hölzlin in Freiburg und bezw. Michael Winterer von Ettenheim behufs Abhaltung eines Jahrtagsamtes 200 *M.*

178. In den Kirchenfond Hofweier: Victoria Stutz zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

179. In den Kirchenbaufond Krozingen: der † Decan und Pfarrer Johann Nepomuk Müller zu einem Neubau der Kirche 1000 *M.*

180. In den Kirchenfond Brühl: Jakob Knorr und dessen Ehefrau Christina geb. Sauer aus Nord-Amerika zu einem jährlichen Lob-, Dank- und Bittamt, bezw. nach ihrem Ableben zu einem jährlichen Seelenamt 250 *M.*

181. In den Kirchenfond Föhlingen: Paulina Haug Wittwe, geb. Grez zu zwei jährlichen Seelenämtern mit Vertheilung von Brodalmosen, eines für den † Johann Haug, sowie den † Hermann Haug und die Stifterin selbst nach deren Ableben, das andere für die † Theresia Haug und die † Josephine Haug geb. Fabri, sowie auch — nach ihrem Ableben — für die Stifterin selbst zusammen 440 *M.*

182. In den Kirchenfond Schwesingen: Johann Fischer und dessen Ehefrau Barbara geb. Koch zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Sohn Joseph und nach ihrem Ableben für sie selbst und ihre Kinder 100 *M.*

183. In den Kirchenfond Detigheim: Vincenz Kühn Wittwe, Maria Josepha geb. Weingärtner zwei Statuen aus Steinmasse, den hl. Franz von Assisi und hl. Antonius von Padua darstellend, zusammen i. W. v. 320 *M.*

184. In den Kirchenfond Adelsheim: der Bonifacius-Verein der Erzdiocese für den in der neuen kathol. Kirche in Adelsheim herzustellenden Hochaltar 100 *M.*

185. In den Baufond Herdern: zur Bestreitung der Restaurationskosten des Chores in dastiger Pfarrkirche: a) die Familie Merkle 500 *M.*; b) verschiedene Wohlthäter 830 *M.* 21 *S.*

186. In den Kirchenfond Reichenbach, bezw. in die Pfarrkirche allda: die Pfarrgenossen von Reichenbach und Ehenroth 14 Stationsbilder i. W. v. 1300 *M.*

187. Ebendahin: Joseph Kunz, Wagner zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*

188. Ebendahin: Franz Joseph Becker zu einer Jahrtagsmesse für den † Steuererheber Ignaz Becker 100 *M.*

189. Ebendahin: Remigius Martin Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und Angehörigen 100 *M.*

190. Ebendahin: Gastwirth Karl Haas von Ettligen zu einer Jahrtagsmesse für Josephine Schmitt von Langensteinbach 100 *M.*

191. Ebendahin: Franz Ignaz Neumaier Wittwe, Barbara geb. Reiser zu den bereits im Jahr 1873 zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und Kinder gestifteten 50 fl. — weitere 25 fl. — 42 *M.* 86 *S.*, damit statt der ursprünglich in Aussicht genommenen hl. Messe alljährlich ein Seelenamt abgehalten werde.

192. In den Kirchenfond Landa: Joseph Neckermann zu einem jährlichen Engelamt für Magdalena Neckermann geb. Hammerschmitt, und nach des Stifters Tod auch für diesen 200 *M.*

193. In den Kirchenfond Wieblingen: Susanna Damm zu einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern Adolf Damm und Maria Elisabeth geb. Ischelheimer und nach dem Tode der Stifterin auch für sie 100 *M.*

194. In den Kirchenfond Thiergarten: Landwirth Georg Beck zu einem Jahrtagsamt für sich und seine Ehefrau Franziska Müller und von 1883 an bis zum Ableben eines der beiden Ehegatten für ihre † Tochter Therese Beck 200 *M.*

195. In den Unionsfond Bonndorf: Landwirth Ferdinand Rothmund von Achdorf zu zwei hl. Messen für seinen † Bruder Joseph Rothmund 200 *M.*

196. In die Pfarrkirche zu Arnau, durch milde Beiträge vieler Wohlthäter: 1) eine Mutter-Gottes-Statue i. W. v. 110 *M.*; 2) zwei Fahnen i. W. v. 125 *M.*; 3) einen Rauchmantel (renovirt) i. W. v. 40 *M.*; 4) ein rothes Messgewand dito. i. W. v. 25 *M.*; 5) ein Melodienbuch und 3 Messen i. W. v. 10 *M.* 50 *S.*; 6) drei Altardecken i. W. v. 24 *M.*; 7) zwei Wandleuchter i. W. v. 5 *M.* 60 *S.*; 8) zwei Reliquieneinfassungen i. W. v. 20 *M.*; 9) fünf Paar Altarblumenbouquets mit Vasen i. W. v. 30 *M.*; 10) ein neues Altaruch mit Spitzen i. W. v. 20 *M.*; 11) eine neue Heiliggrabdarstellung mit farbigen Kugeln ca. i. W. v. 30 *M.*

197. In den Anniversarfond Bernau: Felizian Schmidt Wittwe, Crescentia geb. Spitz zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann 100 *M.*

198. In den Kirchenfond Roth, Amts Wiesloch: Lorenz Rothermel zu einem Seelenamte für Georg Joseph Rothermel und nach dem Ableben seiner Ehefrau für Elisabeth Rothermel geb. Bachberger und zur Vertheilung eines Brodalmojens bei diesem Amte 230 *M.*

199. Ebendahin: Joh. Keißfelder von Balzfeld zu einer jährlichen Seelenmesse für Wendelin Speckert und dessen Ehefrau Franziska geb. Waldmann und dessen † Kinder 100 *M.*

200. In den Kirchen- und Pfarrfond Emmendingen: von einer ungenannt sein wollenden Person zwölf Stück 3<sup>o</sup>/oige südösterreichische lombardische Eisenbahnprioritäten vom Jahre 1873 à 200 fl. österr. Währung oder 500 fcs. = 2400 fl. Oesterr. W. = 6000 fcs. = 4800 *M.*, und zwar je 6 Stück für den Kirchenfond und den Pfründefond mit der Belastung, daß der Schenkgeberin der volle Zinsgenuß für ihre Lebensdauer verbleibt, und nach ihrem Ableben für sie und für ihre Verwandten jährlich 5 hl. Messen auf ihren Namenstag und auf ihren Sterbetag gelesen werden.

201. Pfarrpfründefond in Emmendingen: der Ludwig-Missionsverein in München 1000 *M.*

202. In den Kirchenfond Bethenbrunn: Anna Merkle von Niedheim zu einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern und Geschwister und sich selbst, sowie für ihre ganze Familie, Lebende und Verstorbene 100 *M.*

203. In den Kirchenfond Lichtenthal: Ludwig Odenwald und seine Geschwister zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 100 *M.*

204. In den Pfarrfond Arlen: Joseph Säger, Landwirth daselbst 100 *M.* ohne Belastung.

205. In den Kirchenfond, bezw. die Pfarrkirche zu Bonndorf: a) der † Pfarrer Uhlmann zu einer Jahrtagsmesse 100 *M.*; b) Ungenannt, ein Ciboriummäntelchen im Werth von 12 *M.*; c) Ungenannt, einen Kranz an den Muttergottesaltar i. W. v. 9 *M.*

206. In den Kirchenfond Kappel, Bez.-Amt Neustadt: die ledige Moysia Löffler in Löffingen zu einer hl. Jahrtagsmesse für die Familie Löffler 100 *M.*

207. In den Kirchenfond Barga, Bez.-Amt Sinsheim: a) verschiedene Pfarrkinder: ein Rauchfaß sammt Schiffchen i. W. v. 38 *M.*, und einen Auflegtisch in der Sacristei i. W. v. 70 *M.*; b) Joh. Fried. Frei eine Ewiglichtlampe, ein rothüberspannenes Seil sammt Quasten und vergoldeten Kugeln i. W. v. 80 *M.*

208. Zur Pfarrei Kappel, Amts Neustadt: Karl und Emil Willmann von da zur Abhaltung zweier Anniversarmessen und zwar je eine für Mathä Willmann und für Dominik Straub 200 *M.*

209. Zum Pfarrfond Kesselried: Landwirth Johannes Benz daselbst einen Acker im Maßgehalt von 19 Ar 8 Qm. im Werth von 400 *M.* ohne Belastung.

210. In den Kirchenfond Oberchoppsheim: Fräulein Agatha Spitzmüller zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Lorenz und Magdalena Spitzmüller und nach ihrem Tode auch für sie 100 *M.*

211. In den Heiligenfond Dos: a) ein Ungenannter, ein rothseidenes Festmessgewand i. W. v. 300 *M.*; b) der † ledige Rentner Joseph Ziz zu 2 Seelenämtern für sich und seine Schwester Magdalena 400 *M.*; c) Frau Elise Heibinger, Wittve zu einem Jahrtagsamt für ihre † Mutter Catharina Kunz geb. Ziz 200 *M.*

212. In den Gottesackerkapellenfond Dos: der † ledige Rentner Joseph Ziz ohne Belastung 171 *M.* 43 *S.*

213. In den Kirchenfond Unterwittstadt: Anton Schuhmacher zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Angehörigen im Jahre 1875 65 fl. = 111 *M.* 43 *S.*

214. In den (Filial-) Kirchenfond Nordweil: Magdalena Rumbach zu einer hl. Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern 100 *M.*

215. In den St. Pauls-Heiligenfond in Bruchsal: Johann Auer zu einem hl. Seelenamt für Johann Adam Braun und dessen Sohn Georg 200 *M.*

216. In die Kirche zu Unterwittighausen: 1) Wagnergejelle Franz Michel zu Standarten 82 *M.*; und 2) Pfarrer Holler daselbst ein schwarzes Bluviale nebst Belum und Stola mit Tamburistickerei i. W. v. 165 *M.*

217. In den Kirchenfond Malsch, Amts Wiesloch: Franz Georg Schritz zu einem jährlichen Seelenamt für ihn, seine Ehefrau Maria Anna geb. Bös und die Eltern dieser Eheleute 200 *M.*

218. In den Kirchenfond Oberprechtal: Elisabetha und Catharina Klausmann zu einer Anniversarmesse 100 *M.*

219. In den Gottesackerkapellenfond Bühl: Ungenannt zu einer jährlichen Seelenmesse mit Almosenvertheilung 220 *M.*

220. In den Kirchenfond Furtwangen: Wittve Hortentia Spiegelhalter geb. Wehrle zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Ehemann Beda Spiegelhalter, sowie auch für sich selbst und ihre Kinder 200 *M.*

221. In den Kirchenfond Hecklingen: die † Luitgard Schmitt zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre † Verwandten 100 *M.*

222. In den Kirchenfond Reichenbach, Amts Lahr: Clara Krämer zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, Georg Krämer, Maria Ursula Winterer und Franziska Lehmann 100 *M.*

223. In den Kirchenfond Höpfigen: Altbürgermeister Franz Anton Fürst zu einem jährlichen Seelenamt 200 *M.*

224. Ebendahin: Eustach Benedict Böhrex zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst, seine † Ehefrau und die beiderseitigen Verwandten 200 *M.*

225. In den Unionsfond Bonndorf: Mathias Duttlinger von Münchingen zu einem Jahrtagsamt für Philipp Duttlinger und Karl und Josepha Duttlinger in der Capelle zu Münchingen 260 *M.*

226. In den Kirchenfond Arnau: Joseph Endres zu einer Anniversarmesse 100 *M.*

227. In den Kirchenfond Leibertingen: a) Steuererheber Stephan Hafner zu einer Jahrtagsmesse für ihn und seine † Ehefrau 100 *M.*; b) Landwirth Johann Heidecker zu zwei Jahrtagsmessen für ihn selbst und seine Ehefrau 200 *M.*; c) Landwirth Joseph Braun zu einer Jahrtagsmesse für ihn und seine † Ehefrau 100 *M.*

228. In den Kirchenfond Ebenheid, Ungenannt: ein weißes, seidenes Messgewand i. W. v. 171 M., ebenso ein weißes, seidenes Velum i. W. v. 42 M.

229. In den Bruderschaftsfond Ettenheimmünster: Landolin Wangler zu einem jährlichen Seelenamt 200 M.

230. In den Kirchenfond Oppenau: Philipp Schnurr von Löcherberg zu einer Jahrtagsmesse für ihn und seine Ehefrau 100 M.

231. In den St. Peterkirchenfond in Bruchsal: Catharina Päßt geb. Hellriegel zu einem jährlichen Engelamt für sie selbst, ihren † Chemann Stephan Päßt und ihre † Tochter Elisabetha Päßt 250 M.

232. In den Kirchenfond Ruhbach: Maria Anna Schöffhauer zu einer Jahrtagsmesse für die Geschwister Michael Lorenz, Maria Anna und Barbara Ehrler und einer weiteren Jahrtagsmesse für sie selbst, sowie für ihre † Geschwister, Anton, Magdalena und Theresia Schöffhauer zusammen 268 M.

233. In den Kirchenfond Biberach: Kronenwirthin Luise Moser geb. Spilmüller zu einem jährlichen Seelenamt für ihren verstorbenen Chemann Edmund Moser und nach ihrem Ableben für sich selbst 200 M.

234. In den Kirchenfond Kirzarten: 1) von der Hinterlassenschaft der † Crescentia Birkenmaier a. ein Altarteppich i. W. v. 120 M.; b. eine weiße Stola i. W. v. 16 M.; c. ein Chorrock i. W. v. 20 M. 60 S.; d. zwei Altardecken i. W. v. 20 M. 80 S.; e. ein Leuchter i. W. v. 45 M.; f. ein Repositorium in den Tabernakel i. W. v. 34 M.; g. ein weißes Altartuch i. W. v. 56 M.; 2) Carolina Ruh ein weißes Messgewand i. W. v. 120 M.; 3) Pfarrer Bernhard Hauser in Unterkirnach und dessen Geschwister in Kirzarten Joseph, Hermann und Florian Hauser zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern Johann Hauser und Anna geb. Dengler, sowie deren † Kinder Maria Anna und Ferdinand Hauser, endlich auch für die Stifter selbst nach ihrem Ableben 100 M.; 4) Johann Pfaff zu einem jährlichen Seelenamt für seine † Eltern und für sich selbst nach seinem Ableben 200 M.

235. In den Kirchenfond Riedern: Joseph Schmidt Wittwe, Thekla geb. Morath zu einer Anniversarmesse für sie selbst und ihren † Chemann 100 M.

236. In den Heiligenfond Lauf: Brigitta Ernst zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Chemann Anton Zink, Maurermeister und für sich selbst nach ihrem Tode 200 M.

237. Ebendahin: Rosa Zimmer zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Nikolaus Weiler 100 M.

238. In den Kirchenfond Neuhausen, Amts Pforzheim: 1) Dominika Leicht zu einer Anniversarmesse für Matthäus Leicht und nach ihrem Tode für sich selbst 100 M.; 2) Eduard Dörner zu einer Anniversarmesse für Constantia Dörner und Maria Eva Bogner 100 M.; 3) Ungenannt, eine St. Josephs-Statue i. W. v. 130 M.

239. In den Kirchenfond Kappel, Amts Neustadt: Aloisia Löffler zu einer Jahrtagsmesse für die Familie Löffler 100 M.

240. In den Kirchenfond Welschingen, bezw. in dasige Pfarrkirche: 1) Verschiedene Wohlthäter einen Traghimmel i. W. v. 249 M.; 2) Ungenannte, ein Herz-Jesu Gemälde i. W. v. 72 M.

241. In den Caplaneipfründefond Rothweil: der † Caplan Johann Albert Happersberger eine kleine Trotte i. W. v. 120 M.

242. In den Pfarrpfründefond Adelhausen=Wiehre:

Mloys Forster Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Schwester Carolina Maier 100 M.

243. In den Pfarrfond Emmendingen: Wachtmeister Florian Schmidt Wittwe, zu einer Anniversarmesse für ihren † Chemann und für sie selbst 100 M.

244. In die Pfarrkirche zu Au a. Rh., bezw. zum dasigen Kirchenfond, Ungenannte: 1) ein Muttergottesbild i. W. v. 300 M.; 2) ein St. Josephsbild i. W. v. 200 M.; 3) vierzehn Stationsbilder i. W. v. 1014 M. 48 S.

245. In den Kirchenfond Heddingen: die Hinterbliebenen des † Grafen Rudolph von Hennin zu einem jährlichen Seelenamt für den Genannten 200 M.

246. In den Kirchenfond Schriesheim, bezw. in die Pfarrkirche allda: a) der † Hochwürdigste Bischof Dr. Lothar von Kübel ein weißes Festtagsmessgewand i. W. v. 150 M.; b) Ungenannt aus Baden=Baden verschiedenes Kirchenweitzug i. W. v. 170 M.; c) Ebenso aus Ladenburg 2 blaue Ministrantenröcke i. W. v. 10 M.

247. In die Pfarrkirche zu Grißheim, Amts Staufen, bezw. Kirchenfond allda: 1) verschiedene Wohlthäter ein gemaltes Langhausfenster, die Muttergottes mit dem Jesuskind darstellend i. W. v. 280 M.; 2) eine Ungenannte ein weiteres gemaltes Langhausfenster, den hl. Joseph darstellend i. W. v. 280 M.; 3) Ebenso eine Holzstatue, die Muttergottes von Lourdes i. W. v. 200 M.

248. In den Caplaneipfründefond Untermettingen: Karl Kramer von Löhningen zu einer Jahrtagsmesse 100 M.

249. In den Kirchenfond Kiegel: Barbara Hog zu einer Anniversarmesse für sie selbst 100 M.

250. Ebendahin: Ungenannte, einen gepolsterten Betstuhl i. W. v. 43 M.

251. In den Ferialkirchenfond Geißlingen, Amts Waldbshut: Wilhelm Hupfer zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Elisabetha geb. Mühlhaupt, sowie auch für ihn selbst nach seinem Tode 150 M.

252. In den Kirchenfond Sasbach, Amts Breisach: Pfarrer Johann Nepomuk Müller von Stetten ohne Belastung 400 M.

253. In den Heiligenfond Busenbach: Schneider Jakob Lauinger zu einer Anniversarmesse für sich, seine Ehefrau und Kinder 100 M.

254. Ebendahin: Pfarrer Leopold Stark zu zwei Jahrtagsmessen für seine † Eltern Weber Anton Stark und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Anderer 200 M.

255. In den Kirchenfond Neckarhausen: Margaretha Zieher zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 100 M.

256. In die Pfarrkirche zu Singen, Ungenannt: Stationsbilder i. W. v. 600 M.

257. In den Kirchenfond Gurtweil: a) Seraphine und Carolina Gehringer zu einer Anniversarmesse für Martin und Maria Gehringer 100 M.; b) Wilhelm Tröndle zu einer Anniversarmesse für Wittwe Juliana Tröndle geb. Hauser 100 M.; c) Maria Klomm zu einer Anniversarmesse für Thaddä Klomm, Eltern und Geschwistern 100 M.

258. In den Kirchenfond Kupprichhausen, verschiedene Wohlthäter: 1) ein Waschbecken in die Sakristei i. W. v. 4 M. 20 S.; 2) zwei Altarklingeln i. W. v. 30 M.; 3) eine Ewiglichtlampe i. W. v. 49 M.; 4) eine Bersehpatene i. W. v. 10 M. 30 S.; 5) eine Consecrir=Pyxis i. W. v. 16 M. 10 S.; 6) zwei Tabernakelleuchter i. W. v. 17 M. 50 S.; 7) eine Berseh=Bursa i. W. v. 4 M.; 8) eine Quaste zum Tabernakelschlüssel i. W. v. 3 M.; 9) eine blauweiße Stola i. W. v. 10 M.; 10) vier neue Altarleuchter zusammen i. W. v. 40 M.; 11) drei Corporalien i. W. v. 6 M.; 12) 18 Purificatorien i. W. v. 6 M. 60 S.;

13) 6 Pallen i. W. v. 3 M. 30 S.; 14) eine Weihnachtskrippe i. W. v. 40 M. 40 S.

259. In den Kirchenfond Altheim, bezw. in die Pfarrkirche daselbst: 1) Franziska Schrenker geb. Weniger zu einem jährlichen Engelamt für sich und ihre Angehörigen 250 M.; 2) Catharina Sans eine rothgestickte Albe i. W. v. 36 M.; 3) Rosina Hemlein geb. Dörr eine Albe i. W. v. 62 M.; 4) Pfarrverweser Joseph Stapf einen Hochaltar-teppich i. W. v. 50 M.; 5) der † Priester Franz Adolph Heilig, einen Chorrock mit Spitze und Krage i. W. v. 30 M.; 6) Maria Agatha Martin: a. einen Baldachin mit Stangen i. W. v. 550 M.; b. eine Fahne mit Herz-Jesu-Bild i. W. v. 144 M.; c. ein Kanzeltuch i. W. v. 64 M. 80 S.; d. ein Altartuch für den Hochaltar i. W. v. 31 M.; e. für Bretter und Arbeitslohn wegen Herstellung eines Bretterbodens in der Kirche 495 M.

260. In den Kirchenfond Bleichheim: 1) Anton Ochsner zu einer jährlichen Seelenmesse für seine † Ehefrau Maria Anna Glöckle und deren Eltern, sowie f. Zt. auch für sich selbst 100 M.; 2) Catharina Nutzfcher zu einer Seelenmesse für ihre † Eltern und nach ihrem Tode auch für sich selbst 100 M.; 3) Severin Vetter, practischer Arzt in Freiburg und dessen Ehefrau Emma geb. Buttner zu einem Jahrtagsamt 200 M.; 4) Leopold Gumbert, Pfarrer in Flinspan zu einem jährlichen Seelenamt für seine † Haushälterin Barbara Vetter und deren † Eltern 200 M.

261. In den Kirchenfond Röhrenbach: Maria Anna Roth von Winterjulgen zu einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern 100 M.

262. In die Pfarrkirche zu Urach, bezw. zum dasigen Kirchenfond: 1) Ungenannt, eine Taufkanne i. W. v. 21 M.; ein Gefäß für die hl. Oele i. W. v. 53 M. 50 S.; ein Etui hiezu i. W. v. 1 M. 50 S.; 2) die Erben des Cajetan Dorer zu einer Jahrtagsmesse 100 M.

263. In den Kirchenfond Niedereßbach, bezw. in die Pfarrkirche allda: 1) Joseph Heimburger und Joseph Schmitter zu einer Anniversarmesse für die † ledige Theresia Heimburger und deren Geschwister 100 M.; 2) Ungenannte, zu 2 neuen Sträußen an den Josephsaltar in der Pfarrkirche in Niedereßbach 16 M. 13 S.

264. In den Kirchenfond Bergheim: Theresia Schmid von Leimbach zu einer Anniversarmesse 100 M.

265. In die Pfarrkirche zu Welschingen, bezw. zum Kirchenfond allda, Ungenannte: ein Benedictionsvelum i. W. v. 49 M. 40 S.

266. In den Capellenfond Geroldsau: Ungenannt 50 M.

267. In den Kirchenfond Meersburg: der † Pfarrer Johann Baptist Uhlmann zu einem Seelenamt 200 M.

268. In den Kirchenfond Randern, Ungenannte: 1) einen Beststuhl i. W. v. 18 M.; 2) eine neusilberne Patene (vergoldet) i. W. v. 6 M.; 3) drei Handtücher i. W. v. 2 M.; 4) einen blauen Ministrantenrock i. W. v. 10 M.

269. In den Kirchenbaufond Todtnau: 1) die sonntägliche Kirchen-Collecte vom Jahr 1881 865 M. 95 S.; 2) verschiedene Wohlthäter im Laufe des Jahres 1881 zusammen 1421 M. 04 S., im Ganzen 2286 M. 99 S.

270. In die Pfarrkirche Biberach, bezw. zum Kirchenfond allda, verschiedene Wohlthäter: 1) zur Anschaffung eines Ciboriums 160 M.; 2) zur Anschaffung einer Herz-Jesu-Statue 140 M.

271. In den Kirchenfond Gütenbach: Friederike Hummel zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern, Severin Hummel und Tertia Agatha geb. Fehrenbach 100 M.

272. In den Kirchenfond Eiersheim: Anselm Dölzer zu einem Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Anna Maria

geb. Krug und auch für ihn nach seinem Tode 200 M.

273. In den Kirchenfond Kreenheinstetten, bezw. in die Kirche allda, Ungenannte: 1) zur Restauration der Kirche 50 M.; 2) zum Fassen und Vergolden zweier Madonna-bilder 20 M.; 3) ein Altartuch i. W. v. 25 M.; 4) ein Rauchfaß i. W. v. 24 M.; 5) eine Meßpultdecke i. W. v. 8 M. 55 S.

274. In den Kirchenfond Feldkirch: Rosalia Oswald als Zusatz zu den von dem † Pfarrer Bauer gestifteten 150 M., weitere 50 M. zur Abhaltung eines Seelenamtes für Letzteren.

275. In den Kirchenfond Oberhausen, Amts Bruchsal: Jakob Breithaupt Eheleute zu einem jährlichen Seelenamt für Joseph Mayer I und dessen Ehefrau, sowie auch f. Zt. für die Stifter selbst, deren Eltern und Kinder 200 M.

276. In den Kirchenfond Distelhausen: die † Maria Susanna Brock geb. Abendanz 342 M. 86 S.

277. In den Kirchenfond Hepbach: Ursula Spenninger in Althausen zu einer Jahrtagsmesse 100 M.

278. In den Kirchenfond Erzingen: Ignaz Winter zu einer Jahrtagsmesse für die † Eltern, Johann Evangelist Winter und Kunigunde geb. Huber 100 M.

279. In den Anniversarfond Todtnauberg: Augustin Schubnell zu einer Jahrtagsmesse für die † zweite Ehefrau des Stifters, Euphemia geb. Wunderle und nach dem Tode des Stifters auch für dieselbe selbst 100 M.

280. In den Kirchenfond Bühl, Amts Waldshut: Blasius Berthold von Stetten zu einer Jahrtagsmesse für den † Andreas Mutter und dessen Ehefrau Gertrud geb. Berthold 100 M.

281. In den Kirchenfond Welschensteinach: Karl Obert zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Magdalena geb. Schwendemann, sowie auch für ihn selbst nach seinem Tode 100 M.

282. In den Gottesackerkapellenfond Bühl: Elisabetha Schuh behufs feierlicher Begehung des Titularfestes der Capelle „Maria vom Troste“ mit Abhaltung einer hl. Messe für die Stifterin und deren Verwandte und Vertheilung von Almosen an die anwohnenden Armen, ferner für die Abhaltung einer Predigt und Rosenkranzandacht 330 M.

283. In den Kirchenfond Oberbalbach, Ungenannte Wohlthäter: 1) einen Chorrock i. W. v. 27 M.; 2) eine gestickte Stola i. W. v. 29 M. 50 S.; 3) einen Beststuhl i. W. v. 57 M.; 4) ein Versehkreuz i. W. v. 40 M. 40 S.; 5) zur Renovirung von Oelgemälden 56 M.; 6) eine Staffelei am Marienaltar i. W. v. 6 M.; 7) zur Renovirung des Traghimmels 42 M. 30 S.; 8) zwei seidene Chorfahnen i. W. v. 154 M.; 9) zwei Fahnenstangen i. W. v. 25 M.; 10) eine Versehlaterne i. W. v. 12 M.; 11) zwei gläserne Meßkännchen i. W. v. 1 M. 50 S.; 12) ein Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 85 M.; 13) eine gothische Monstranz mit Etui i. W. v. 489 M. 50 S.; 14) eine Burja und Chorrockspitzen i. W. v. 5 M. 80 S.; 15) einen seidener Traghimmel mit Zubehör i. W. v. 471 M.

284. In den Kirchenfond Gottmadingen, bezw. in die Pfarrkirche allda: Pfarrer Bremgartner und die Pfarrgemeinde: 1) 14 Kreuzwegstationen i. W. v. 574 M.; 2) 4 Altarleuchter von Messing i. W. v. 122 M.; 3) 1 weißseidenes Meßgewand i. W. v. 80 M.; 4) 1 Altartreppenteppich i. W. v. 35 M.; 5) eine kleine Muttergottesstatue i. W. v. 15 M.; 6) zwei Chorfahnenlein i. W. v. 50 M.; 7) ein Missale Romanum i. W. v. 38 M.; 8) ein hl. Grab mit 7 Figuren i. W. v. 152 M.

285. In die Kirche zu Messelhausen, bezw. zum dasigen Kirchenfond, Ungenannte Wohlthäter: a) eine Bur-

ardus = Statue i. W. v. 170 M.; b) zwei anbetende Engelsstatuen i. W. v. 75 M. 60 S.

286. In den Caplaneipfründefond Breitnau: Theresia Schwarz zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern, sowie i. Jt. auch für sie selbst 100 M.

287. In den Kirchenfond Unterkirnach: Beata Blessing zu einer Jahrtagsmesse 100 M.

288. In den Kirchenfond Bohligen: Antonia Gnädinger 85 M. 71 S., (ohne Belastung).

### Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Dietershofen von Kunigunde Sider 100 M. zur Abhaltung einer Anniversarmesse.

Zur Heiligenpflege in Frohnstetten 100 M. zur Lesung einer Jahrtagsmesse für Theresia Horn, ihre † Eltern Thomas Horn und Catharina Hog.

Zum Capellenfond in Stetten, Pf. Hohenthengen, vom † Pfarrer Rutschmann von Gailingen 7472 M. zur Abhaltung eines eigenen Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen, ebendahin von demselben 200 M. zur Lesung einer Jahrtagsmesse für Xaver Rutschmann, dessen Eltern und Kinder.

Zur Pfarrkirche in Rilingen 200 M. von Barbara Leibold zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Mitglieder der Lorenz Leibold'schen Familie.

### Beiträge zum Bonifaciusverein:

vom 19. Mai 1882 bis mit 3. August 1882:

Dec. Buchen: Freudenberg, Collecte 6 M. 41 S.; Reicholzheim 25 M. 50 S.; Borthal 10 M.; Hardheim, durch Hrn. Pfrv. Nörber Collecte 34 M.; Erfeld, Collecte 11 M.

Dec. Emdingen: Oberrothweil 4 M. 12 S.

Dec. Ettligen: Karlsruhe, durch Hrn. Kaplan Albert 13 M.

Dec. Freiburg: Bähringen, Collecte 26 M.; Holzhausen 5 M. 60 S.; Glotterthal 47 M.

Dec. Geisingen: Unterbaldingen 2 M.

Dec. Gernsbach: Kuppenheim, Collecte 3 M.; Oberweier 80 M.; Bietigheim W. F. 1 M.

Dec. Hegau: Bohligen, Pfarrei, Dpfergaben 33 M. 50 S.; Ungenannt für Communicantenanstalten 20 M.; Ungenannt für Missionen 20 M.; Biethingen 4 M. 10 S.; Wiechs 3 M. 20 S.; Dehningen 9 M. 95 S.; Weiler 6 M. 40 S.

Dec. Heidelberg: Sandhausen 114 M.

Dec. Konstanz: Reichenau-Niederzell 2 M. 50 S., Hr. Definitor Kiefterer 2 M. 57 S.; Allensbach 3 M.

Dec. Krautheim: Krautheim, durch Hrn. Stadtpfarrer Lotter 10 M.

Dec. Lahr: Schutterwald, Pfarrei = Collecte 23 M. 93 S.; Hr. Pfarrer Anselm 2 M.

Dec. Lauda: Oberhalbach 10 M.; Distelhausen 12 M.; Gerlachshausen 12 M.

Dec. Linzgau: Herdwangen 10 M. 30 S.

Dec. Mespelkirch: Stetten a. f. M. 7 M. 94 S.; Boll, Hr. Pfarrer Schaubert 2 M.; Buchheim, Hr. Pfr. Höfler 2 M.; Burgweiler, Coll. 5 M.; Göggingen, Coll. 11 M.; Gutenstein, Coll. 2 M.; Hausen i. Thl., Hr. Pfr. Wenzel 50 S.; Heudorf, Coll. 1 M.; Kreenheinstetten, Coll. 4 M.; Leibertingen, Hr. Pfr. Heitzmann 1 M.; Mespelkirch, Coll. 3 M.; Schwenningen, Coll. 15 M.; Sentenhardt, Hr. Pfr. Pfeffer 10 M. 50 S.; Thalheim, Hr. Pfr. Strobel 2 M.

Dec. Mühlhausen: Erfingen 20 M.; Mühlhausen 4 M. 8 S.; Neuhausen 12 M. 37 S.; Pforzheim 11 M. 20 S.; Tiefenbrunn 2 M. 50 S.

Dec. Neuenburg: Eschbach 4 M. u. 1 M.

Dec. Offenburg: Ebersweier, Hr. Decan Pfirfig 10 M., Pfarrei 3 M.; Bühl, II. Quartal 14 M.; Biberach Opfer 12 M.

Dec. Ottersweier: Hügelsheim 6 M. 30 S.; Bühl 19 M.

Dec. St. Leon: Hockenheim 96 M.; Malsch, Amts Wiesloch, 49 M. 80 S.; Rauenberg 20 M.; Stettfeld 4 M.; Eichersheim 23 M.; Langenbrücken 12 M.; K 15 M.

Dec. Stühlingen: Dillendorf 4 M.

Dec. Triberg: Furtwangen 7 M. 30 S.; Niedereschach 15 M.

Dec. Willingen: Neudingen 4 M. 35 S.; Böhrenbach 54 M.; Neustadt, Stadtpfarrei 17 M. 30 S.; Schönenbach 30 M.; Urach 17 M. 50 S.; Mundelfingen 20 M.; Wolterdingen 6 M.

Dec. Waldshut: St Blasien 17 M.

Dec. Weinheim: Waldhof 6 M. 50 S., (darunter 4 M. von Frau Gräfin G. von Brauer).

Dec. Wiesenthal: Herthen 10 M.; Deslingen 6 M.

Dec. Haigerloch: Betra 8 M.

Dec. Hechingen: Grosselfingen 12 M. 38 S.

Dec. Sigmaringen: Biggerödorf 3 M. 83 S.

Exempte Pfarrei St. Peter: Collecte 20 M.